



<https://blz.li/3mhx>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 20. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.03.2015 um 18:37 von Redaktion LeineBlitz

Geführt, in Rückstand geraten, wieder geführt, und am Ende noch den 3:3-Ausgleich kassiert - das Landesliga-Auswärtsspiel des **TSV Pattensen** beim HSC Hannover war eine emotionale Achterbahnfahrt. "Das Spiel müssen wir gewinnen, mit der allerletzten Aktion im Spiel bekommen wir den Ausgleich. Es ist sehr schade, dass sich meine Mannschaft nicht für die gute Leistung heute belohnt hat", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. In den ersten 35 Minuten hatten die Gäste aus Pattensen den Gegner fest im Griff. Folgerichtig erzielte Felix Rademacher in der 24. Minute das 1:0 für den TSV. Durch einen Distanzschuss und eine kurze Unordnung in der Hintermannschaft drehte der HSC das Ergebnis noch vor der Pause auf 2:1 (36. und 39.). Im zweiten Durchgang agierten die Gäste wieder souveräner und kamen durch Christian Eilers (65.) und erneut Rademacher (71.) zur 3:2-Führung. "In der 90.



Germania Grasdorfs Tayfun Dizdar kommt zu spät, Sportfreunde-Torwart Jan-Niklas Kansteiner klärt die Situation. / Foto: R. Kroll

Minute verwehrt uns der Schiedstichter einen klaren Elfemter, als Nico Liedtke im Strafraum umgerissen wird. Quasi im Gegenzug bekommen wir den Ausgleich. Das ist sehr ärgerlich", sagte Kock abschließend. **TSV Pattensen:** Paulig, Schnack, Marquardt, Kern, Liedtke, Scholz, Tausch (60. Eilers), Teklenburg (80. Gellert), Hinske, Lieber, Rademacher (80. Hoheisel). Nach fünf Siegen in Serie hat es den **SV Germania Grasdorf** heute in der Bezirksliga 2 erwischt: 1:2 verlor die Mannschaft um Trainer Stephan Pietsch gegen die Sportfreunde Ricklingen. In der ersten Halbzeit war die Partie ausgeglichen, es ergaben sich nur wenige Chancen. Eine davon nutzte Leutrim Ferizi jedoch zur Führung der Gastgeber (27. Minute). Der Jubel währte nur kurz, denn in der 30. Minute gelang den Gästen - begünstigt durch einen Torwartfehler von Sebastian Trambauer - der Ausgleich. In der zweiten Hälfte bestimmte die Germania zunächst das Spiel und hatte durch Ferizi die große Möglichkeit zum Führungstreffer, doch der Seitfallzieher konnte vom Ricklinger Torhüter überragend pariert werden. In der 78. Minute konterten die Gäste die Germanen aus und kamen so zur 2:1-Führung. "Bilal Tcha-Gnaou hat kurz vor Schluss die Riesenmöglichkeit zum 2:2, trifft aber aus kurzer Distanz nicht ins Tor. Den muss er einfach machen", sagte Pietsch nach dem Spiel. Insgesamt war er mit dem Auftritt seines Teams zufrieden: "Wir haben eine gute Leistung gezeigt, ein Unentschieden wäre absolut verdient gewesen. Ein Sonderlob haben sich heute Sanel Rovcanin in der Innenverteidigung und Marvin Krüger im Mittelfeld verdient, die beide ein Klassenspiel abgeliefert haben." **SV Germania Grasdorf:** Trambauer, Cyrus, Fricke, Rovcanin, Jokuszies, Hentze, Krüger (79. Tcha-Gnaou), Paraskevopoulos, Berisha (71. Kyparissoudis), Ferizi, Dizdar. Die **SV Arnum** ist heute nicht über das torlose 0:0 gegen den SC Rinteln hinaus gekommen. "Es war ein sehr zerfahrenes Spiel mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Das 0:0 geht insgesamt in Ordnung", resümierte SVA-Trainer Michael Opitz nach dem Spiel. Die erste große Möglichkeit hatte Maximilian Abels, dessen Freistoß vom Rintelner SC-Torhüter gut pariert wurde. Auf der Gegenseite brachte Marcel Busch seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall, den fälligen Strafstoß in der 12. Minute verschossen die Gäste allerdings. Im zweiten Durchgang war es nochmals Abels, der eine gute Möglichkeit hatte, doch auch dieses Mal scheiterte sein Schuss am Torwart. **SV Arnum:** Engelhardt, Süßmilch, D. Fromme, Wlodarski (77. M. Fromme), Angelovski, Schnell, Jordan, Busch, Idel, Hieronymus, Abels. Mit leeren Händen kehrte der **Koldinger SV** heute vom Spiel beim Tabellenführer FC Eldagsen zurück. 0:3 hieß es nach 90 Minuten aus Sicht des KSV. Der Tabellenprimus ging in der 30. Minute in Führung und erzielte die weiteren Treffer im zweiten Durchgang (73. und 84. Minute). Damit hat der KSV beide Spiele gegen den FC Eldagsen in dieser Saison verloren. **Koldinger SV:** Fielsch, Schulz, Wirt, Dyck (66. Krumpholz), Pietrucha, Ische, Omelan, Schmidt, Kaminski (82. Süß), Zvezda, Pulido-Leon (85. Hamo).